



Berufsperspektive: Erneuerbare Energien Ein Brancheneinstieg mit dem Schwerpunkt Geographie

Liebe Studierende der Geographie,

erneuerbare Energien sind ein Querschnittsthema, das unterschiedlichste Disziplinen miteinander verbindet und aktuelles Wissen und interdisziplinäre Ansprüche vereint. Ohne eine globale Energiewende können die Herausforderungen des Klimawandels und die damit einhergehenden Krisenerscheinungen nicht gemeistert werden. Genau diese Herausforderungen sind es, die ein **beeindruckendes Berufsfeld für Absolventinnen und Absolventen des Studiums der Geographie** aufspannen.

Energie aus „Wind“, „Sonne“ oder „Biomasse“ – allen ist gemeinsam, dass die **Realisierung in der Fläche angedacht, vorangetrieben, evaluiert, analysiert und schließlich konkret projektiert** werden muss. Der damit verbundene räumliche Bezug charakterisiert die Branche der erneuerbaren Energien und macht sie zu einem attraktiven Berufsfeld für Geographinnen und Geographen (Physische Geographie, Humangeographie, Geoinformatik)!

Um Ihnen diese Chance für Ihre und unser aller Zukunft näherzubringen, laden Sie der Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und die MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH herzlich zu dem Tagesseminar ein:

„Berufsperspektive: Erneuerbare Energien. Ein Brancheneinstieg mit dem Schwerpunkt Geographie“

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der fünf bedeutendsten Unternehmen der Windenergie werden typische Fragen des Berufseinstieges, wie beispielsweise **„Was erwartet mich bei der Planung und Entwicklung von Vorhaben der Branche der Erneuerbaren Energien?“** oder **„Welche Vorstellungen von Interesse und Leistungsprofil haben die Firmen?“** und **„Wie ist die (Eingangs-)Gehaltsstruktur?“**, unter anderem aus Sicht des Human Resource Managements, beantwortet.

Programm

10:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmenden
(Prof. Dr. Sebastian Henn, Prof. Dr. Martin Maslaton)

Fachvortrag: Allgemeine energiepolitische und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen; überörtliche, örtliche Flächen und Planungsinstrumentarien: Landes- und Regionalflächenstruktur
Fallbeispiel: Der Kommunale Windpark
(Prof. Dr. Martin Maslaton)

Mittagspause: Kleiner Snack und Gespräche mit VertreterInnen der Branche

Fachvortrag: Einzelvorhabenrealisierung – Wind, PV, Biogas, Umweltverträglichkeit, Immissionsschutzrechtliche Verfahrensarten/Verfahrensablauf, BImSchG-Voranlage/Genehmigung, spezifische Nebenbestimmungen
Fallbeispiel: Windenergieanlagengenehmigung
(Prof. Dr. Martin Maslaton)

Überblick

Datum: 11.01.2023
Zeitraum: 10:15 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: **Rosensäle Kleiner Sitzungssaal** (Raum 101)
Fürstengraben 27, 07743 Jena

Es wird um Voranmeldung bis 31.12.2022 an annika.hessmer@uni-jena.de gebeten!

Am Ende der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung durch den Referenten ausgestellt.

Über den Referenten:

Prof. Dr. Maslaton ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht sowie geschäftsführender Gesellschafter der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, die sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Fragen des Rechts der Erneuerbaren Energien befasst. Als Hochschullehrer unterrichtet er das Recht der Erneuerbaren Energien und das Umweltrecht an der TU Chemnitz. Er ist als Funktionsträger in einer Reihe von Branchenverbänden engagiert und ist seit über 25 Jahren einer der bekanntesten Namen in der EE-Branche.

